

Universität Leipzig
Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie

Studienordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft an der Universität Leipzig

Vom 23. Februar 2023

Aufgrund des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 1. Juni 2022 (SächsGVBl. S. 381), hat die Universität Leipzig am 23. Mai 2022 folgende Studienordnung erlassen.

Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zugangsvoraussetzungen
- § 3 Studienbeginn
- § 4 Studiendauer und Studienvolumen
- § 5 Gegenstand des Studiums und Studienziele
- § 6 Vermittlungsformen
- § 7 Tutorien
- § 8 Aufbau und Inhalte des Studiums
- § 9 Auslandsaufenthalt
- § 10 Module des Masterstudiums
- § 11 Abschluss des Masterstudiums
- § 12 Studienberatung
- § 13 Mitwirkungspflichten
- § 14 Nachteilsausgleich
- § 15 Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

Anlage

Studienablaufplan/Modulübersichtstabelle/Modulbeschreibungen¹

¹ Modulbeschreibungen werden ausschließlich in der elektronischen Fassung der Amtlichen Bekanntmachungen auf der Homepage der Universität Leipzig veröffentlicht.

§ 1

Geltungsbereich

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft Ziele, Inhalte und Aufbau des Masterstudienganges Politikwissenschaft mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.).

§ 2

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die allgemeine Qualifikation für das Studium wird einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss oder durch einen Abschluss einer staatlichen oder staatlich anerkannten Berufsakademie nachgewiesen.
- (2) Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen sind:
 - in der Regel ein erster berufsqualifizierender Hochschulabschluss mit einem Anteil von mindestens 60 LP in Politikwissenschaft oder ein gleichwertiger anderer sozialwissenschaftlicher Hochschulabschluss. Über die Gleichwertigkeit entscheidet der Prüfungsausschuss des Instituts für Politikwissenschaft.
 - der Nachweis von Englischkenntnissen gemäß Stufe B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
- (3) Das Vorliegen der in Absatz 2 genannten Voraussetzungen wird durch die Fakultät überprüft, die hierüber einen Bescheid erlässt. Dieser dient zum Nachweis der entsprechenden Zugangsvoraussetzungen.
- (4) Belastende Entscheidungen nach Absatz 3 sind zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen. Gegen belastende Entscheidungen kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie einzulegen, welche darüber innerhalb einer Frist von drei Monaten entscheidet.“

§ 3

Studienbeginn

Das Studium kann nur zu Beginn des Wintersemesters aufgenommen werden.

§ 4

Studiendauer und Studienvolumen

- (1) Die Regelstudienzeit umfasst einschließlich Masterarbeit vier Semester. Der Gesamtumfang des studentischen Arbeitsaufwandes für das Masterstudium Politikwissenschaft entspricht 120 Leistungspunkten.
- (2) Das Studium kann auch als Teilzeitstudium betrieben werden. Näheres legt die fakultätsübergreifende Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums in der jeweils geltenden Fassung fest.

§ 5

Gegenstand des Studiums und Studienziele

- (1) Der Masterstudiengang Politikwissenschaft ist ein konsekutiver Masterstudiengang.
- (2) Es handelt sich um einen stärker forschungsorientierten Studiengang.
- (3) Der Studiengang bietet eine profunde politikwissenschaftliche Ausbildung zum Schwerpunkt Demokratie auf verschiedenen Ebenen – national, regional, international. Er vermittelt anhand ausgewählter Problemstellungen vertiefte Kenntnisse zu den Themenfeldern Demokratie, Partizipation und Kommunikation, Europa, Konflikt und Kooperation, Citizenship und Identitäten. Die Studierenden können sich in Forschung und Transfer selbst ausprobieren, inhaltliche Schwerpunkte wählen und miteinander kombinieren. Ergänzend zu den forschungsorientierten Studienangeboten bereiten ein Service-learning-Modul sowie ein Pflichtpraktikum auf den Einstieg in außeruniversitäre Berufe vor. Das optionale Auslandssemester, die Lektüre fremdsprachiger Texte und regelmäßige englischsprachige Lehrveranstaltungen qualifizieren für einen internationalisierten Arbeitsmarkt. Die vermittelten Kompetenzen bereiten auf Tätigkeiten wie Politikberatung und -vermittlung in zahlreichen Berufsfeldern,

z.B. NGOs, Parteien, Medien oder politische Bildung, vor.

- (4) Insbesondere sollen die Studierenden befähigt werden, Analysekompetenzen, Multiperspektivität und Methoden sowie Transferkompetenzen einzuüben und zu vertiefen. Nach Abschluss des Studiums sollen sie in der Lage sein, realweltliche Phänomene analytisch zu durchdringen, gelernte Theorien anzuwenden und ihre Erkenntnisse zielgruppenspezifisch weiterzugeben.
- (5) Der Studiengang Politikwissenschaft wird mit dem Master of Arts als weiterem berufsqualifizierenden Abschluss beendet.

§ 6

Vermittlungsformen

- (1) Vermittlungsformen sind
 - Seminar
 - Praktikum.
- (2) Die Modulverantwortlichen können festlegen, dass eine Lernplattform begleitend zum Präsenzstudium für die Vermittlung von Lehrinhalten eingesetzt wird.

§ 7

Tutorien

Im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten finden Tutorien zur Unterstützung der Studierenden statt.

§ 8

Aufbau und Inhalte des Studiums

- (1) Das Masterstudium Politikwissenschaft hat einen Umfang von 120 Leistungspunkten, davon entfallen 30 Leistungspunkte auf die Masterarbeit.
- (2) In jedem Studienjahr werden in der Regel 60 Leistungspunkte erworben. Leistungspunkte werden für bestandene Modulprüfungen vergeben. Ein

Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand der Studierenden von 30 Zeitstunden im Präsenz- und Selbststudium sowie für die Prüfungsvorbereitung und -durchführung. Der gesamte Arbeitsaufwand der Studierenden soll in der Regel im Studienjahr einschließlich der vorlesungsfreien Zeit 1800 Zeitstunden nicht überschreiten. Im Falle eines Teilzeitstudiums (§ 4 Abs. 2) verringert sich der studentische Arbeitsaufwand entsprechend dem Anteil des Teilzeitstudiums.

- (3) Die Studieninhalte werden in Modulen vermittelt. Module beinhalten abgrenzbare Stoffgebiete, die in einem fachlichen oder thematischen Zusammenhang stehen. Sie umfassen fachlich aufeinander abgestimmte Lehrveranstaltungen unterschiedlicher Art und schließen mit Modulprüfungen ab. Module werden entsprechend ihrem Arbeitsaufwand (Workload) mit Leistungspunkten versehen. Sie werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die in der Regel aus einer, aber nicht mehr als zwei Prüfungsleistungen besteht und auf deren Grundlage Leistungspunkte vergeben werden. Ein Modul umfasst in der Regel 5 oder 10 Leistungspunkte. Es gibt zwei Grundformen von Modulen:
 1. Pflichtmodule: diese haben alle Studierenden zu belegen;
 2. Wahlpflichtmodule: die Studierenden können innerhalb eines thematisch eingegrenzten Bereichs auswählen;
- (4) Das Masterstudium beinhaltet folgendes Praktikum: Modul Pflichtpraktikum, i.d.R. im 3. Semester.
- (5) Lehrveranstaltungen können nach Maßgabe der Festlegungen in den Modulbeschreibungen in englischer Sprache erbracht werden. Die Lehrsprache wird rechtzeitig auf elektronischem Weg (Vorlesungsverzeichnis) bekannt gegeben.
- (6) Die Masterarbeit wird studienbegleitend in der Regel im zweiten Studienjahr verfasst. Sie ist mit einem studentischen Arbeitsaufwand von 30 Leistungspunkten verbunden.

§ 9

Auslandsaufenthalt

- (1) Ein Auslandsaufenthalt wird grundsätzlich empfohlen. Er ist von den Studierenden selbst (mit der Unterstützung der jeweils verantwortlichen Einrichtung) zu organisieren. Studierende, die sich die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen anrechnen lassen möchten, wird empfohlen, vor dem Auslandsaufenthalt eine Studienfachberatung wahrzunehmen und eine Studienvereinbarung abzuschließen.
- (2) Die im Ausland erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen ersetzen bis zu zwei Wahlpflichtmodule, sofern sie den Inhalten und Zielen des Studiengangs entsprechen. Dabei sind jeweils 10 ECTS credits äquivalent für ein Modul. Über die Anerkennung entscheidet auf Antrag gemäß § 16 PO der Prüfungsausschuss.

§ 10

Module des Masterstudiums

- (1) Der Masterstudiengang Politikwissenschaft umfasst die in der Anlage dargestellten Module.
- (2) Die Wahlpflichtmodule, die nicht in der Studienordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft geregelt sind, sind in den Studienordnungen der entsprechenden Masterstudiengänge geregelt.

§ 11

Abschluss des Masterstudiums

Das Masterstudium wird mit der Masterprüfung abgeschlossen, die sich aus studienbegleitenden Modulprüfungen und der Masterarbeit sowie aus dem betreuten Praktikum mit Praktikumsbericht zusammensetzt.

§ 12

Studienberatung

- (1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienbera-

tung der Universität Leipzig. Sie erstreckt sich auf Fragen der Studiemöglichkeiten, Einschreibmodalitäten und auf allgemeine studentische Angelegenheiten.

- (2) Die studienbegleitende fachliche Beratung erfolgt durch die jeweiligen Studienfachberater/innen. Sie bezieht sich auf Fragen der Studiengestaltung.
- (3) Studierende sollen im dritten Semester an einer Studienfachberatung teilnehmen, wenn sie bis zu dessen Beginn noch keinen Leistungsnachweis erbracht haben.

§ 13 Mitwirkungspflichten

Studierende sind verpflichtet, unter Nutzung der von der Universität Leipzig bereitgestellten Zugangsdaten (Uni-Login) alle Informationen, die im Webportal des Studienportals AlmaWeb oder auf dem bereitgestellten studentischen E-Mail-Konto eingehen, regelmäßig, d.h. mindestens einmal pro Woche abzurufen und damit zur Kenntnis zu nehmen.

§ 14 Nachteilsausgleich

- (1) Einem/Einer Studierenden, der/die
 1. aufgrund einer Behinderung oder chronischen Erkrankung
 2. während der Schwangerschaft, nach der Entbindung und in der Stillzeit

in der Durchführung und Organisation des Studiums erheblich beeinträchtigt ist, wird auf Antrag ein chancengerechter und angemessener Nachteilsausgleich gewährt. Zum Nachweis kann die Vorlage eines ärztlichen und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. In Fällen von Nr. 2 kann die Glaubhaftmachung durch die Bescheinigung einer Hebamme oder eines Entbindungspflegers erfolgen.

- (2) § 7a) Absatz 4 und § 24 der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Politikwissenschaft gelten entsprechend.

§ 15

Inkrafttreten, Übergangsbestimmungen und Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt am 1. Oktober 2022 in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Leipzig veröffentlicht. Sie gilt für alle in den Masterstudiengang Politikwissenschaft immatrikulierten Studierenden mit Ausnahme von Absatz 2 und 3. Gleichzeitig tritt die Studienordnung vom 27. Oktober 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 59, S. 24 bis 33) außer Kraft.
- (2) Sofern Studierende, die vor dem 1. Oktober 2022 immatrikuliert waren und im Sommersemester 2022, bereits alle erforderlichen Modulprüfungen oder die Masterarbeit abgeschlossen haben oder für die letzte noch erforderliche Modulprüfung oder die Masterarbeit bereits angemeldet waren, gilt die Studienordnung vom 27. Oktober 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 59, S. 24 bis 33) fort.
- (3) Studierende, die sich vor dem 1. Oktober 2022 in den Masterstudiengang Politikwissenschaft immatrikuliert haben, können auf Antrag bis zum 20. Juni 2022 nach der Studienordnung vom 27. Oktober 2009 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 59, S. 24 bis 33) studieren.
- (4) Diese Studienordnung wurde vom Fakultätsrat der Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie am 19. Oktober 2021 beschlossen. Sie wurde am 23. Mai 2022 durch das Rektorat genehmigt.
- (5) Studienleistungen, die vor Inkrafttreten dieser Neufassung nach der zu diesem Zeitpunkt geltenden Fassung erbracht wurden, werden anerkannt.

Leipzig, den 23. Februar 2023

Professor Dr. Eva Inés Obergfell
Rektorin

Anlage zur Studienordnung des Studienganges Master of Arts Politikwissenschaft (ab WS 2022/23) Studienablaufplan/ Modulübersichtstabelle

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)			empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
06-001-101-7 Konfliktforschung			1.	P	1	300	10
Seminar "Konfliktforschung 1" (2SWS)							
Seminar "Konfliktforschung 2" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
06-001-102-7 Demokratieforschung			1.	P	1	300	10
Seminar "Demokratieforschung" (2SWS)							
Seminar "Demokratiethorie und Empirie der Demokratieforschung" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
06-001-103-7 Europaforschung			1.	P	1	300	10
Seminar "Europaforschung 1" (2SWS)							
Seminar "Europaforschung 2" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Wintersemester					
Wahlpflichtplathalter (Module im Umfang von 40 LP aus 06-001-105-7 bis -110-7)			2./3.	P	1	1200	40
	Teilnahmevoraussetzungen:						
	Modulturnus:	jedes Semester					
06-001-104-7 Methoden			2.	P	1	300	10
Seminar "Methoden 1" (2SWS)							
Seminar "Methoden 2" (2SWS)							
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Sommersemester					
06-001-111-7 Pflichtpraktikum			3.	P	1	300	10
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine					
	Modulturnus:	jedes Semester					
Masterarbeit						900	30
Summe:						3600	120

Wahlpflichtmodule Master of Arts Politikwissenschaft (ab WS 2022/23)

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)		empfohlenes Semester	Pflicht/Wahl/Wahlpflicht	Moduldauer in Semestern	Workload	Leistungspunkte (LP)
06-001-105-7 Partizipation und Kommunikation		2.	WP	1	300	10
Seminar "Partizipation und Kommunikation 1" (2SWS)						
Seminar "Partizipation und Kommunikation 2" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
06-001-106-7 Citizenship und Identitäten		2.	WP	1	300	10
Seminar "Citizenship" (2SWS)						
Seminar "Identities and Identity Politics" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
06-001-107-7 Forschungsmodul Demokratie und Europa		2.	WP	1	300	10
Seminar "Demokratie und Europa 1" (2SWS)						
Seminar "Demokratie und Europa 2" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
06-001-108-7 Demokratie in der Praxis (Service-Learning)		2.	WP	1	300	10
Seminar "Demokratie in der Praxis" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Sommersemester				
06-001-109-7 Forschungsmodul Demokratie und Konflikt		3.	WP	1	300	10
Seminar "Demokratie und Konflikt 1" (2SWS)						
Seminar "Demokratie und Konflikt 2" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				
06-001-110-7 Forschungsmodul Demokratie und Identitäten		3.	WP	1	300	10
Seminar "Vertiefte Demokratieforschung" (2SWS)						
Seminar "Repräsentation und Vielfalt" (2SWS)						
	Teilnahmevoraussetzungen:	keine				
	Modulturnus:	jedes Wintersemester				